Open Call
für künstlerische Arbeiten

transeuropa 2027: *beyond borders of time and space*
Internationales Festival für die Darstellenden Künste | Hildesheim

Über *transeuropa*

Seit 1994 bringt das ***transeuropa*** Festival alle drei Jahre die junge, unabhängige Szene der performativen Künste aus ganz Europa zusammen. Jede Ausgabe wird von einem wechselnden Team konzipiert und verwandelt die Stadt Hildesheim in einen Raum für transnationalen Austausch, künstlerische Experimente und gesellschaftlichen Dialog.

Für die zwölfte Festivalausgabe im Juli 2027 suchen wir fünf künstlerische Produktionen aus dem Bereich der zeitgenössischen darstellenden Künste.

Das Thema: *beyond borders of time and space*

Geografische Grenzen scheinen sich zunehmend zu verhärten, während Zeiten sich wiederholen, überlagern oder brechen. Gleichzeitig verschieben sich die ästhetischen Grenzen des Theaters kontinuierlich: *Für wen wird Theater gedacht und gespielt? Wo findet es statt? Welche Barrieren und Begrenzungen existieren in unserem Denken?*

Unter dem Leitthema **„beyond borders of time and space“** fragen wir nach künstlerischen Arbeiten, die Grenzen politisch, ästhetisch und räumlich herausfordern:

- **Time (Zeit):** Produktionen, die sich mit nicht-linearen Zeitstrukturen, Zeitschleifen, Erinnerungskulturen, Zukünften oder Entschleunigung auseinandersetzen oder herrschende Zeitlogiken aufbrechen.
- **Space (Raum):** Arbeiten, die Raum nicht bloß als neutrale Kulisse begreifen, sondern räumliche Ordnungen, Grenzziehungen und Zugänglichkeiten aktiv befragen. Gesucht werden Formate, die den klassischen Bühnenraum herausfordern oder verlassen, bestehende Architekturen und soziale Gefüge transformieren und hinterfragen.
- **Borders (Grenzen):** Praktiken, die geopolitische Linien, gesellschaftliche Barrieren und europäische Identitäten verhandeln sowie Wege finden, Grenzen abzubauen. Perspektiven dürfen explizit über europäische Außengrenzen hinausreichen, solange der Bezug zu europäischen Kontexten und Diskursen spürbar bleibt.

Wer kann sich bewerben?

- ✓ **Nachwuchskollektive & Newcomer:** Die Ausschreibung richtet sich an Gruppen und Kunstschaffende der freien darstellenden Künste. Das beteiligte Kollektiv sollte mehrheitlich aus der Nachwuchsszene stammen.
- ✓ **Lebens- und Arbeitsmittelpunkt:** Die Beteiligten müssen derzeit in Europa leben (dies ist nicht auf EU-Staaten beschränkt).
- ✓ **Produktionsformate & künstlerische Ausrichtung:** Gesucht werden Arbeiten aus dem gesamten Spektrum der zeitgenössischen darstellenden Künste – *darunter Sprech- und Musiktheater, Tanz, Physical Theatre, Performancekunst, Live Art, auditive Formate* oder hybride Rauminstallationen. Eingereicht werden können bereits bestehende Gastspiele ebenso wie Wiederaufnahmen oder anpassungsfähige Formate, sofern sie sich konzeptionell mit dem Leitmotiv auseinandersetzen
- ✓ **Alle Alters & Personengruppen**
  Im Sinne unseres Leitthemas ermutigen wir explizit auch Personen und Kollektive aller Altersgruppen oder mit marginalisierten Identitäten zur Bewerbung.

Produktionsanforderungen

- ✓ **Künstlerische Ausrichtung:** Die Arbeiten setzen sich konzeptionell mit den Themen Raum, Zeit oder Grenzverschiebungen auseinander – etwa durch ortsspezifische Ansätze, nicht-lineare zeitliche Strukturen, partizipative Schnittstellen zum Publikum oder das Befragen von Realität und Fiktion.
- ✓ **Format:** Eingereicht werden können bestehende Gastspiele, Wiederaufnahmen sowie fundierte Projektskizzen für Neuproduktionen der darstellenden Künste, sofern sie bis zum Festivalzeitraum realisierbar sind und sich für die Gegebenheiten vor Ort einrichten lassen.
- ✓ **Sprachkonzept:** Die Produktionen sollten vorzugsweise auf Deutsch bzw. Englisch verständlich sein oder ein klares Übersetzungsformat mitbringen (z. B. Übertitelung). Bei sprachungebundenen Formaten (wie Tanz, physischem Theater oder Installationen) entfällt dieses Kriterium.
- ✓ **Technischer Rider & Raumbedarf:** Der Einreichung muss ein aussagekräftiger Technical Rider beiliegen. Dieser sollte Angaben zu Licht-, Ton- und Medienanforderungen, benötigten Raumdimensionen, Auf- und Abbauzeiten sowie personellem Aufwand umfassen. Bei Neuproduktionen oder ortsspezifischen Arbeiten genügt vorerst eine realistische Einschätzung des technischen Mindestbedarfs und der räumlichen Voraussetzungen.

Was transeuropa bietet

Für die fünf ausgewählten Produktionen stellt das Festival bereit:

- **Produktionskostenzuschuss:** Mindestens 1000€ Produktionskostenzuschuss je nach Aufwand und Förderlage.
- **Aufführungen & Technik:** Feste Spieltermine inklusive technischer Betreuung und Einrichtung vor Ort.
- **Betreuung:** Organisatorische Begleitung – sowohl in der Vorbereitung als auch während des Aufenthalts in Hildesheim.
- **Reise, Unterkunft & Verpflegung:** Reisekostenzuschuss sowie Unterstützung bei Unterkunft. Durchgehende Verpflegung vor Ort.
- **Austausch & Festivalerlebnis:** Ein eigens für die Produktion entwickeltes Vermittlungs- bzw. Nachgesprächsformat sowie die freie Teilnahme am gesamten Festivalprogramm.
- **Barrierefreiheit & Awareness:** Begleitung durch Awareness-Strukturen und Unterstützung bei Zugangsbedarfen (z. B. Einbindung von Deutscher Gebärdensprache [DGS] oder Audiodeskription nach Absprache).

Das Auswahlverfahren

Das Kuratieren des Programms beruht auf einem partizipativen Ansatz: Die Entscheidung über die Einladungen treffen größtenteils Jurys, die sich aus Personen der Hildesheimer Stadtbevölkerung zusammensetzen. Diese repräsentieren verschiedene Generationen sowie Lebensrealitäten der Stadt.

Bewerbung

Festivalzeitraum: 14.-18. Juli 2027 (KW 28)
Einsendeschluss: Sonntag 10. Januar 2027 (23:59 Uhr MEZ)

Die Einreichung erfolgt digital über unser Online-Formular
Die Rückmeldungen über die Auswahl erfolgen bis **Anfang März 2027**.

Bei Fragen zur Ausschreibung erreicht ihr uns unter:
opencall@transeuropa-festival.de

Weitere Informationen zum gesamten Festival
www.transeuropa-festival.de

Euer transeuropa 2027 Team

Dieses Projekt wird gefördert durch:

Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Stiftung Niedersachsen

FRIEDRICH WEINHAGEN STIFTUNG

Landkreis Hildesheim

KULTURCAMPUS Universität Hildesheim

HEINRICH DAMMANN STIFTUNG

Universitätsgesellschaft Hildesheim e.V.